

RAUMLABOR

MEIN TRAUMDORF – MEINE TRAUMSTADT

Leitung: Yvonne Urscheler, Architektin

Yulia Zalepa

Alisa Berezhyńska

Miriana Shah

Erin Köpfl

Danijel Tejic

Dario Buhlmann

Elia Stemml

Annika Schibli

Lena Schibli

Nikolajs Vasiljevs

In diesem Raumlabor-Kurs machten wir uns Gedanken darüber, wie und wo wir am liebsten wohnen möchten: Welche Dinge beeinflussen unseren Alltag? Welche städtischen Einrichtungen hätten wir gerne in unserer unmittelbaren Umgebung? Was trägt zu unserem Wohlbefinden bei?

Gemeinsam untersuchen wir zuerst das ländliche Wohnen in den Bergen, an einem Bergsee mit Seilbahn. Wir lassen uns dabei inspirieren von verschiedenen Dörfern aus aller Welt und untersuchen die dort vorherrschenden Wohnformen. Danach erforschen wir das urbane Leben, wo das Wohnen in aller Regel viel dichter ist, aber umgeben von grünen, kleineren und grösseren Erholungsinseln.

Im städtischen Kontext untersuchen wir zudem die Anzahl Geschosse, sowie deren Unterschiede und fragen uns, welches wohl das Attraktivste ist – vielleicht das Dachgeschoss, von wo aus man sich gut einen Überblick verschaffen kann? Oder doch das Erdgeschoss, welches den direkten Zugang in den gesellschaftlich angelegten Innenhof oder in andere Grünanlagen gewährleistet? Wir untersuchen verschiedene Gebäudeformen und erfahren so manches über die städtischen Blockrandbauten mit ihren ruhigen Innenhöfen sowie auch über freistehende Gebäude (Solitäre) im Stadtgefüge.

Wir erkennen, dass Gebäude mit der umgebenden Landschaft in einem Zusammenspiel stehen und dass dem Aussenraum deshalb ein hoher Stellenwert zugemessen werden muss. Wir entdecken verschiedene vielseitige Facetten im öffentlichen Raum und verwirklichen zum Schluss unsere eigenen fantasievollen Ideen. Mittels Skizzen, Zeichnungen und Modellen entwerfen wir unser eigenes Dorf oder unsere eigene kleine Stadt.

Im Raumlabor planen, bauen und konstruieren wir mit Papier, Styropor, Karton, Draht oder Tonerde und kreieren neue Ideen aus Recyclingmaterial.